

01-03

1A FLÜSSIGE FOLIE

ANWENDUNGSBEREICH:

1A FLÜSSIGE FOLIE wird als naht- und fugenlose Abdichtung unter Fliesen in Feuchträumen, bei denen eine Wasserundurchlässigkeit gefordert wird, eingesetzt. Anwendungsbeispiele sind:

- Bäder und Küchen im Wohnbau
- Duschbereiche
- Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Platten
- Für den Innenbereich
- Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W1-I im Bodenbereich und bis W2-I im Wandbereich gemäß DIN 18534

1A FLÜSSIGE FOLIE ist geeignet für Wandflächen in der Beanspruchungsklasse A gemäß bauaufsichtlichen Prüfkriterien, Abdichtung im Verbund für Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-1 und auf Wandflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534, Teil 3. Im Wand-Boden-Anschlussbereich ist die elastische Flächenabdichtung durch Einbau von 1A DICHTBAND SPEZIAL bzw. 1A DICHTBAND FLEXIBEL zu verstärken.

EIGENSCHAFTEN:

1A FLÜSSIGE FOLIE ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie, pastöse Dichtmasse, die zu einer elastischen, wasserundurchlässigen, aber dampfdurchlässigen Kunststoffolie aushärtet. Die schnell trocknende Abdichtung ist roll-, spachtel- und streichfähig. 1A FLÜSSIGE FOLIE ist in 2 Farben erhältlich.

UNTERGRUND:

Geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können und sich zur Aufnahme einer Fliesenverbundabdichtung eignen. Weiterhin muss die Eignung des Untergrundes in den entsprechenden Beanspruchungsklassen/Wassereinwirkungsklasse gegeben sein. Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend ebenflächig nach DIN 18202, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, z.B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein. Der Untergrund muss eine weitgehend geschlossene und seiner Art entsprechende Oberflächenbeschaffenheit und Festigkeit aufweisen. Für den Untergrund, die Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung ist die DIN 18157, Teil1 maßgeblich. Trennrisse sind fachgerecht zu beurteilen und ggf. vorab kraftschlüssig zu schließen. Saugende und geringfügig sandende Untergründe mit 1A GRUNDIERUNG oder 1A

FERTIGGRUNDIERUNG grundieren. Nicht saugende Untergründe mit 1A HAFTGRUND 1K grundieren.

Unebenheiten sind vor dem Verwenden entsprechend auszugleichen. Dieser Ausgleich kann z.B. mit der Ausgleichsmasse 1A BODENAUSGLEICH 30FN vorgenommen werden.

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sollte ein Gefälle von mindestens 1,5 % in Entwässerungsrichtung ausgebildet werden.

Heizestriche müssen vor den Belagsarbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik belegreif aufgeheizt werden. Für die Beurteilung der Belegreife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen. Der CM-Feuchtigkeitsgehalt darf bei

- Zementestrich (CT) $\leq 2,0$ CM% für Estriche auf Dämmung oder Trennlage
- Calciumsulfatestrich (CA) ohne Fußbodenheizung $\leq 0,5$ CM%
- Calciumsulfatestrich (CA) mit Fußbodenheizung $\leq 0,3$ CM% nicht übersteigen.

Calciumsulfatestriche können in privat genutzten Bädern ohne Bodenablauf akzeptiert werden, müssen angeschliffen, abgesaugt und wie alle calciumsulfatgebundenen Untergründe mit 1A GRUNDIERUNG grundiert werden.

Technische Daten	
Basis	Lösemittelfreie Polymerdispersion
Konsistenz	cremig
Farbe	Ocker / Grau
Auftragsmethode	Bürste, Spachtel oder Rolle
Rissüberbrückung	Bestanden
DIN EN 1062-7	
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionsbremsend
Verarbeitungstemp.	+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit	Ca. 60 Minuten
Zweiter Arbeitgang	Ca. 4 – 6 Stunden
Belegbar	Ca. 12 – 16 Stunden
Verbrauch pro m ² und 0,5 mm Schichtdicke	Ca. 1,2 kg/m ²
Verarb. Temp.	+5°C bis +30°C
Lagerung	Frostfrei 15 Monate
Prüfbescheid	P-DD 4494/1/2013 KIWA MPA Bautest GmbH

01-03

1A FLÜSSIGE FOLIE

VERARBEITUNG:

Nach Durchtrocknung der Grundierung wird 1A FLÜSSIGE FOLIE unverdünnt mit geeignetem Werkzeug aufgetragen. Die Dichtmasse ist in mindestens zwei Arbeitsgängen aufzubringen. Der vorhergehende Anstrich muss getrocknet sein bevor der nächste erfolgt. Die Mindesttrockenschichtstärke von $\geq 0,5$ mm ist sicherzustellen. Bei einer Abdichtung im Verbund gemäß DIN 18534 Teil 3 sind die Arbeitsgänge im Wechselfarbtönen (grau und ocker) auszuführen. Zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen sind die Systembestandteile der 1A Dichtbänder entsprechend der jeweiligen Beanspruchungsklasse einzusetzen. Das Dichtband und die Formteile werden in die erste Schicht des Abdichtungsstoff eingebettet und mit der zweiten Schicht überspachtelt. Übergänge und Anschlüsse zwischen Dichtbändern, Formteilen sind 50 mm überlappend auszubilden. Elemente wie z.B. Linienentwässerungen sind im Vorfeld auf Ihre Eignung zu prüfen und gemäß der Herstellerangaben in die Abdichtung im Verbund einzubinden.

Auf den ebenfalls getrockneten zweiten Anstrich kann die Dünnbettverlegung der Fliesen mit 1A Klebemörteln erfolgen. Geeignete Fliesenkleber sind unter Systembestandteile genannt.

Bis zur vollständigen Durchtrocknung darf 1A FLÜSSIGE FOLIE nicht mit Wasser belastet werden. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass Überlappungen im Bereich der Dichtband-/Formteil-Verklebung, abhängig von den Umgebungsbedingungen, deutlich längere Zeit zum Durchtrocknen benötigen.

SYSTEMKOMPONENTEN:

Grundierung

- 1A GRUNDIERUNG
- 1A FERTIGGRUNDIERUNG

Dichtbänder

- 1A DICHTBAND FLEXIBEL
- 1A DICHTBAND FLEXIBEL Innenecke
- 1A DICHTBAND FLEXIBEL Außenecke
- 1A ROHRMANSCHETTE FLEXIBEL

- 1A DICHTBAND SPEZIAL
- 1A DICHTBAND SPEZIAL Innenecke
- 1A DICHTBAND SPEZIAL Außenecke
- 1A ROHRMANSCHETTE SPEZIAL
- 1A DICHTMANSCHETTE BODEN

Fliesenkleber

- 1A T-FLEX TE C2
- 1A ECOFLEX C2 S1
- 1A KRAFTFLEX 1500 S1
- 1A KRAFTFLEX 3000 S1
- 1A T-FLEX AIR C2 S1
- 1A ECOFLEX SCHNELL S1 N
- 1A ULTRAFLEX S2
- 1A KRISTALLWEISS SCHNELL 2.0
- 1A EASYPOWER EKF

GISCODE: BSW10



LAGERUNG:

15 Monate, frostfrei & trocken

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Mit der Verarbeitung dieses Produktes sind keine speziellen Gesundheitsrisiken verbunden. Wie bei allen Chemikalien, sollte man jedoch vorsichtig damit umgehen und die üblichen Gesundheitsmaßnahmen befolgen. Für eine gute Belüftung sorgen und Kontakt mit den Augen vermeiden. Eventuelle Hautreizungen können durch das sofortige Abwaschen von Spritzern und das Tragen geeigneter Schutzhandschuhe vermieden werden. Nicht verschlucken. Von Kindern fernhalten.

ZUR BEACHTUNG:

Diese Informationen sind unverbindlich. Wir liefern und haften nur im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bekannt sind und auf



01-03

1A FLÜSSIGE FOLIE

Anforderung jederzeit ergänzend zur Verfügung gestellt werden. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf allgemeinen Erfahrungen ohne Bezug auf einen konkreten Anwendungsfall. Aus diesen Angaben können deshalb keine Ansprüche gegen uns abgeleitet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Beratungsservice.

